

Kurzportrait Vorstandskandidatin und -kandidat GV 2015

Lena Leuenberger



Ich bin Lena Leuenberger, 28, und möchte sehr gern im Gesewo-Vorstand mitarbeiten. Ich bin ein Fan vom genossenschaftlichen Wohnen und interessiere mich für all die Vorgänge, die dies möglich machen. Ausserdem interessiere ich mich für die verschiedenen Hausgemeinschaften und die Menschen, die in diesen zusammenleben.

In der Gesewo dabei bin ich seit unserem Einzug in der Blumenaustrasse vor bald fünf Jahren. Seit einem Jahr gehört zu „uns“ neben meinem Mann Nico und mir auch unser Sohn Jan. Zusätzlich zu unserer 3.5-Zimmer Wohnung konnten wir vor einem Jahr das Studio im Erdgeschoss mieten. In diesem Studio – auch in der Blumenaustrasse 6 – arbeite ich zu 40 Prozent.

Anfang 2012 habe ich mich selbständig gemacht als Journalistin, Kommunikatorin und Theaterpädagogin. Journalismus und Kommunikation habe ich in Winterthur studiert, Theaterpädagogik anschliessend berufsbegleitend in Waldshut (D). Meine grösste Auftraggeberin ist die Klimastiftung Schweiz, die KMU beim Energiesparen unterstützt. Beim Jungen Theater Winterthur habe ich vor sechs Jahren die U16-Nachwuchsgruppe aufgebaut und leite sie seither. Im Juli höre ich damit aber auf. Die Zeit und Energie, die dadurch frei wird, möchte ich gerne im Gesewo-Vorstand einsetzen.

Ich bin eine interessierte, unkomplizierte und offene Person, die gerne Verantwortung übernimmt. Ausserdem bringe ich folgende Voraussetzungen für den Gesewo-Vorstand mit:

- Ich bin tagsüber verfügbar – und das soll in den nächsten Jahren auch so bleiben: Die Arbeit im Home-Office ergänzt sich sehr gut mit der Familie.
- Ich habe Vorstandserfahrung: Beim Jungen Theater Winterthur war ich fünf Jahre im Vorstand, bis ich zu „alt“ für die „Jungen“ war.
- Ich kenne viele Seiten von Winterthur: Ich habe eineinhalb Jahre auf der Redaktion des Winterthurer Stadtanzeigers gearbeitet und mehrere Jahre als freie Journalistin beim Landboten und dem Stadtanzeiger – diese Arbeit öffnet Türen und ermöglicht Gespräche mit den verschiedensten Menschen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn mich die Gesewo-Generalversammlung in den Vorstand wählt.

bitte wenden →

Benjamin Zemann



Mein Name ist Benjamin Zemann. Ich durfte im vergangenen Jahr meinen 50. Geburtstag feiern. Zusammen mit meiner Frau Sonja und den beiden Kindern Basil (16) und Anna (11) leben und wohnen wir seit März 2013 in der Giesserei.

Beruflich habe ich mit Immobilien und Bauten zu tun. Unsere Firma, cadura Knuchel Zemann, betreut auf der Seite der Bauherrschaft in verantwortlicher Funktion grössere und komplexere Projekte im Neu- und Umbau. Ein aktuelles, wichtiges Projekt ist die Betreuung zweier Projekte auf dem Lagerplatz Areal in Winterthur für die Stiftung Abendrot als Eigentümerin und der Genossenschaft zusammen_h_alt bzw. der ZHAW als Nutzerinnen.

Meinen Beruf habe ich von der Pike auf als Hochbauzeichner gelernt. Mit 40 Jahre durfte ich ein Studium an der FH Bern/ Burgdorf absolvieren und als dipl. Ing FH BauProzessManagement erfolgreich abschliessen. Meinen Master als Urban Manager schloss ich 2011 an der Uni Leipzig, ebenfalls erfolgreich, ab.

Die Gesewo ist eine faszinierende und vor allem schon lange funktionierende Genossenschaft. Dabei stehen die Menschen im Mittelpunkt, die dazugehörigen Gebäude sind das Mittel, um die Bedürfnisse der Menschen erfüllen zu können. Das unterscheidet die Gesewo von vielen anderen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich für die Menschen der Gesewo einen Beitrag in einer verantwortlichen Position leisten dürfte. Die beruflichen Fähigkeiten und die Erfahrungen mit ähnlich denkenden Organisationen helfen bei dieser Aufgabe bestimmt.